

Reformierte Medien

Evangelisch-reformierte Kirchen der deutschsprachigen Schweiz

Leistungsauftrag 2014 bis 2018

vereinbart an der ausserordentlichen GV vom 20. August 2013

zwischen

den Evangelisch-Reformierten Landeskirchen der Kantone Aargau, beider Appenzell, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern-Jura-Solothurn, Freiburg, Glarus, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Uri, Zug, Zürich und der Evangelisch-Methodistischen Kirche Schweiz

als Auftraggeberin, nachfolgend «Kirchen» genannt

und

Reformierten Medien
Badenerstrasse 69, Postfach
8026 Zürich

als Auftragnehmerin

Die Kirchen bilden die solidarische Trägerschaft der Reformierten Medien.

1. Grundlagen

Dieser Leistungsauftrag beruht auf folgenden mitgeltenden Dokumenten:

1. Statuten Reformierte Medien vom 1.6.2006
2. Statuten des Vereins Ökumenische Mediengruppe vom 3.7.2001
3. Leistungsvereinbarung Relimedia der Ökumenische Mediengruppe mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich vom 13.6.2012
4. Vereinbarungen 2012 zwischen Schweizer Radio und Fernsehen SRF mit den drei Landeskirchen vom 21.3.2012

Die erwähnten Grundlagen sind elektronisch abrufbar unter:
www.reformierte-medien.ch → Trägerschaft → interne Dokumente

Benutzername: mitglied
Passwort: reformierte

2. Genereller Auftrag

Die Reformierten Medien stärken die öffentliche Präsenz der Reformierten sowie den Austausch unter den Kirchen und ihren Institutionen im Bereich der Kommunikation.

3. Auftragsverständnis

Die Kirchen übertragen den Reformierten Medien jene Kommunikationstätigkeiten, die sinnvollerweise auf sprachregionaler Ebene gemeinsam ausgeführt werden. Ihre Aufgaben erfüllen die Reformierten Medien in Übereinstimmung mit den Kirchen und im Rahmen des Kommunikationskonzepts, welches die AV SEK dem Rat SEK in Auftrag gegeben hat.

Die Reformierten Medien erbringen ihre Leistungen unentgeltlich und zum Nutzen aller Kirchen. Spezifische Dienstleistungen für eine einzelne Kirche oder kirchliche Einrichtung werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

3.1 Publizistische Inhalte

Die Reformierten Medien sind publizistisch tätig. Sie vermitteln aktuelle Informationen und Hintergrundwissen über Theologie, Kirchen, Religionen und damit zusammenhängende gesellschaftliche und kulturelle Fragen. Die vermittelten Inhalte sind zielgruppengerecht und nutzungsfreundlich für die entsprechenden Medien und Kanäle aufbereitet. In der Produktion und Distribution von Inhalten arbeiten die Reformierten Medien mit den Kirchen, dem SEK und weiteren kirchlichen Einrichtungen zusammen.

3.2 Service – Schulungs- und Beratungsangebote

Die Reformierten Medien unterstützen die kirchliche Kommunikation mit Dienstleistungen wie Beratung, Schulung und technischer Support. Damit fördern sie Kommunikations- und Medienkompetenz der Kirchen auf allen Ebenen, stärken die Präsenz der Reformierten und befähigen Bildungsverantwortliche im gezielten Einsatz von Bildungsmedien in kirchlicher und schulischer Tätigkeit.

3.3 Ökumenische Partnerschaft

Wo es sinnvoll und möglich ist, erfüllen die Reformierten Medien ihre Aufgaben in ökumenischer Partnerschaft, insbesondere durch gemeinsame Nutzung der Infrastruktur und eine Zusammenarbeit im administrativen Bereich. Die Reformierten Medien verfolgen ökumenische Projekte innerhalb der Ökumenischen Mediengruppe ÖMG weiter.

4. Leistungsziele

4.1 Publizistische Inhalte

Angestellte, gewählte und freiwillige Mitarbeitende der Kirchen und weitere Interessierte verfügen gegenwärtig u.a. dank der «Reformierten Presse» und der Internet-Plattform ref.ch über News, Hintergrundinformationen und einen Zugang zu Debatten in den Themen Kirche-Religion-Gesellschaft sowie über Serviceangebote. Dank der zentralen Internet-News-, Wissens- und Serviceplattform ref.ch sind die Zielgruppen der Reformierten erweitert und neue Kommunikationsformen erprobt.

4.2 Service – Schulungs- und Beratungsangebote

Die Kirchen, der SEK und die ihnen angeschlossenen Institutionen verfügen dank den Reformierten Medien über ein Serviceangebot in Form von Beratung, Kursen und spezifischen Dienstleistungen im Bereich Kommunikation, Redaktion, Online, Social Media und digitale Medien. Das Schulungs- und Beratungsangebot für Kirchgemeinden der deutschsprachigen Schweiz im Bereich Kommunikation ist in Absprache mit den Kirchen aufgebaut und vernetzt. Als sprachregionale Koordinationsstelle, welche die Kirchgemeinden in Kommunikationsfragen befähigt, fördern die Reformierten Medien den Wissens- und Erfahrungsaustausch. Behördenmitglieder und Mitarbeitende von Gemeinden sind in Kommunikationsfragen bedarfsgerecht geschult und haben Zugang zu den Kursangeboten anderer Landeskirchen und der Reformierten Medien.

4.3 Radio und Fernsehen

Als Vertragspartner des Schweizer Radio und Fernsehens SRF gewährleisten die Reformierten Medien die kompetente kirchliche Mitwirkung in Radio und Fernsehen. Sie bringen theologische und kommunikative Fachkompetenz in die redaktionelle Zusammenarbeit ein. Die Reformierten Medien führen Medientrainings durch und sichern damit die Qualität in den Gottesdienstübertragungen in Radio und Fernsehen sowie im «Wort zum Sonntag» und in den Radiopredigten. Die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF ist in Vereinbarungen geregelt, die auf dem Programmauftrag im Bereich Religion basieren, wie er in der Konzession für die SRG festgehalten ist.

4.4 Innovation und Internet-Dienstleistungen

Neue Kommunikationsformen und Technologien, die sich für die Kirchen eignen, sind unter dem Aspekt des Nutzens und der Anwendungsmöglichkeiten geprüft und falls geeignet adaptiert. Das gilt insbesondere für die Online-Kommunikation sowie für medienübergreifende (crossmediale) Kampagnen und Massnahmen. Die Reformierten Medien erfüllen – mit Blick auf den dynamischen Medienwandel – diesbezüglich einen Innovationsauftrag.

4.5 Ökumenische Mediengruppe ÖMG

Im Rahmen der ökumenischen Partnerschaft sind die Reformierten Medien und der Katholische Mediendienst je zur Hälfte an der Ökumenischen Mediengruppe ÖMG beteiligt. Diese erbringt folgende Leistungen:

4.5.1 Bildungsmedien/Relimedia

Die Kirchen verfügen mit Relimedia über ein von der ÖMG aufgebautes und betriebenes ökumenisches Zentrum für Bildungsmedien. Dieses selektioniert Programme und Materialien, berät Mitarbeitende und koordiniert die Tätigkeiten der verschiedenen regionalen Fach- und Materialstellen. Das Zentrum ist in Absprache mit den Auftraggeberinnen aufgebaut und ist in der Lage, die entsprechende Nachfrage abzudecken. Relimedia steht als umfassend ausgestattete und laufend aktualisierte Mediothek allen Kirchen nach Vereinbarung zur Verfügung. Die Nutzungsbedingungen und Zielgruppen sind in einer separaten Leistungsvereinbarung geregelt (siehe mitgeltendes Dokument 3 unter 1. Grundlagen).

4.5.2 Datenpark

Der Datenpark als technischer Bereich der ÖMG, entwickelt und unterhält Applikationen für spezifisch kirchliche Bedürfnisse. Die Aktivitäten des Datenparks sind selbsttragend.

4.5.3 Medientipp

Medientipp bietet Programm-, Film- und Medienhinweise sowie Empfehlungen zu Kirche, Religion und Gesellschaft.

5. Überprüfen der Zielerreichung, Reporting

Die Reformierten Medien überprüfen diese Leistungsziele und entwickeln sie kontinuierlich weiter. Die Leistungsziele sind auf die aktuellen Bedürfnisse der Kirchen abgestimmt. Diese Abstimmung geschieht auch mit der «Alphütte»-Gruppe, die im Oktober 2012 erstmals in Wislikofen tagte. Die Geschäftsfelder, für welche die Reformierten Medien verantwortlich zeichnen sind

- Kirchengemeinden-Befähigung (erwähnt unter 4.2 Service – Schulungs- und Beratungsangebote)
- die Online-Kommunikation (erwähnt unter 4.1 Publizistische Inhalte und unter 4.4 Innovation und Internet-Dienstleistungen).

Die Reformierten Medien überprüfen die Erreichung dieser Leistungsziele sowie die Zufriedenheit der Leistungsempfänger mindestens einmal in der Leistungsperiode – erstmals zu Handen der Generalversammlung 2016 – in einem Zwischenbericht, sowie an der GV 2018 im Abschlussreport zuhanden der Auftraggeberin. Sie setzen zur Messung, Beurteilung und Steuerung ihrer Leistungen geeignete Instrumente ein. Die Darstellung der Rechnungslegung erfolgt nach dem Bruttoprinzip, Aufwendungen und Erträge sind komplett ausgewiesen.

6. Finanzierung

Die Leistungen, welche die Reformierten Medien innerhalb dieses Leistungsauftrags erbringen, sind von den Kirchen durch Vereinsbeiträge finanziert und kommen allen Kirchen zu Gute. Spezifische Leistungen, z.B. Schulungs- und Beratungsangebote an einzelne Kirchen, Kirchgemeinden und Institutionen werden kostendeckend in Rechnung gestellt und erhöhen den Grad der Eigenwirtschaftlichkeit.

Das Total der jährlichen Mitgliederbeiträge ist jeweils als Beitragssumme festgelegt im Budget. Die Subventionsanteile bezogen auf die einzelnen Leistungsziele sind im mehrjährigen Integrierten Leistungs- und Finanzplan als Richtgrössen vorgegeben.

Dieser Leistungsauftrag wurde an der Generalversammlung der Reformierten Medien vom 20. August 2013 in Zürich verabschiedet.